

Der Männer Sippe

Sieglinde's aria from the opera *Die Walküre* (soprano)

Text by *Richard Wagner* (1813-1883)

Set by *Richard Wagner* (1813-1883)

Eine	Waffe	lass'	mich	dir	weisen:
[ʔa:e.nə	'va.fə	las	mɪç	di:ç	'va:e.zən]
A	weapon	let	me	to-you	show:

(*Let me show you a weapon;*)

o	wenn	du	sie	gewännst!
[ʔo:	vən	du:	zi:	gə.'vɛnst]
oh	if	you	it	could-acquire!

(*oh, if only you could acquire it!*)

Den hehr'sten Helden dürft' ich dich heißen:
dem Stärksten allein ward sie bestimmt.
O merke wohl, was ich dir melde!
Der Männer Sippe saß hier im Saal,
von Hunding zur Hochzeit geladen:
er freite ein Weib,
das ungefragt Schächer ihm schenkten zur Frau.
Traurig saß ich, während sie tranken;
ein Fremder trat da herein:
ein Greis in grauem Gewand;
tief hing ihm der Hut,
der deckt' ihm der Augen eines;
doch des andren Strahl, Angst schuf es allen,
traf die Männer sein mächtiges Dräu'n:
mir allein weckte das Auge
süß sehnenenden Harm,
Tränen und Trost zugleich.
Auf mich blickt' er und blitzte auf jene,
als ein Schwert in Händen er schwang;
das stieß er nun in der Esche Stamm,

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

